

Unruhige Beine: Patienten mit Psoriasis-Arthritis leiden häufig am Restless Legs Syndrom

Datum: 14.11.2022

Original Titel:

Evaluation of restless legs syndrome and sleep disorders in patients with psoriatic arthritis

MedWiss - Die Studie konnte sehen, dass mehr als die Hälfte der Patienten mit Psoriasis-Arthritis am Restless Legs Syndrom litten. Bei Patienten mit Psoriasis kam das RLS hingegen nur wenig häufiger vor als bei gesunden Personen. Auch litten Patienten mit Psoriasis-Arthritis häufiger an schwereren Verlaufsformen.

Das Restless Legs Syndrom ist keineswegs selten: Experten schätzen, dass etwa 5 % -10 % aller Menschen in Deutschland an der Krankheit der unruhigen Beine leiden. Eine Studie aus der Türkei untersuchte jetzt einen Zusammenhang zwischen RLS und Psoriasis sowie Psoriasis-Arthritis.

In Ruhe kommt es zu Bewegungsdrang und Missempfindungen

Das Restless Legs Syndrom (RLS, deutsch: Syndrom der unruhigen Beine) ist eine neurologische Erkrankung mit einem meist chronischen Verlauf. Vor allem abends und nachts (in Ruhe) kommt es zu quälender Unruhe, Bewegungsdrang oder Missempfindungen in den Beinen, selten auch in den Armen. Dies beeinflusst vor allem die Schlafqualität negativ und führt zu Müdigkeit und Erschöpfung. Die Ursachen für das Syndrom sind nicht geklärt, es kann aber sowohl als eigenständige Erkrankung als auch in Kombination mit anderen Erkrankungen auftreten. Auch eine Nierenfunktionsstörung, Eisenmangel oder bestimmte Medikamente können ein RLS hervorrufen. Bei einem schweren Verlauf kann das Syndrom mit einigen Medikamenten bekämpft werden.

Die Wissenschaftler untersuchten auch Schlaf- und Lebensqualität

Die Wissenschaftler untersuchten jetzt 50 Patienten mit Psoriasis, 50 Patienten mit Psoriasis-Arthritis und 50 gesunde Kontrollpersonen, mit einem ähnlichen Alter, Geschlecht und BMI (*Body Mass Index*, Gewicht im Verhältnis zur Körpergröße). Bei den Patienten wurde das RLS, die Schlafqualität, Müdigkeit, Schlaflosigkeit und Fatigue sowie Depressionen und Lebensqualität bewertet.

Patienten mit Psoriasis-Arthritis litten auch häufiger an schweren Verlaufsformen

Die Wissenschaftler stellten bei 64 % der Patienten mit Psoriasis-Arthritis, 20 % der Patienten mit Psoriasis und 14 % der Kontrollgruppe ein Restless Legs Syndrom fest. Die Zahl der mittelschweren und schweren Fälle war dabei bei Patienten mit Psoriasis-Arthritis weitaus höher (69 %) als bei Psoriasis-Patienten (30 %) und gesunden Kontrollen (0 %). Dabei konnte auch eine Beziehung zwischen dem RLS und der Schlafqualität, der Fatigue, der Lebensqualität und den Depressionen gesehen werden.

Die Studie konnte zeigen, dass mehr als die Hälfte der Patienten mit Psoriasis-Arthritis am Restless Legs Syndrom litten. Bei Patienten mit Psoriasis kam das RLS hingegen nur wenig häufiger vor als bei gesunden Personen. Auch litten Patienten mit Psoriasis-Arthritis häufiger an schwereren Verlaufsformen. Das RLS könnte Schlaf und Lebensqualität bei den Patienten negativ beeinflussen.

Referenzen:

Sandikci SC, Colak S, Aydoğan Baykara R, et al. Evaluation of restless legs syndrome and sleep disorders in patients with psoriatic arthritis. *Z Rheumatol*. November 2018. doi:10.1007/s00393-018-0562-y.